



Wechsel an der Spitze der AKS

Medienmitteilung vom 25. Mai 2016 der AKS Kanton Solothurn

aks.- An der Generalversammlung der Arbeitskontrollstelle des Kantons Solothurn durfte der amtierende Präsident Gilbert Studer eine stattliche Anzahl Mitglieder und Gäste begrüßen. Im Zentrum der Versammlung standen für einmal nicht die Zahlen sondern die Menschen. Nebst einem Wechsel im Präsidium kam es auch zu Zuwahlen in den Vorstand.

Neben den Vertretern der Paritätischen Kommissionen, den Mitgliedern der AKS, begrüßte der Präsident auch Gäste aus der kantonalen Politik und aus den Reihen der Sozialpartner. In seinem einleitenden Votum hob Gilbert Studer die Arbeit des Jahres 2015 noch einmal hervor. Die AKS hat im vergangenen Jahr die internen Abläufe überarbeitet, die Strukturen neu definiert und die Verträge mit ihren Mitgliedern, den Paritätischen Kommissionen, überarbeitet und den aktuellen Bedürfnissen angepasst. Wie die Masseneinwanderungsinitiative letztendlich umgesetzt wird, ist noch immer offen. Mit den Veränderungen, die in der AKS vorgenommen wurden, ist diese aber in der Lage, sich entsprechend zu organisieren.

Im Zentrum der Generalversammlung standen die Rücktritte von Präsident Gilbert Studer und Vize-Präsident Markus Baumann. Sie haben die AKS in den letzten 9 Jahren aktiv mitgestaltet und geprägt.

Gemäss Statuten wird alle zwei Jahre alternierend zwischen einem Vertreter der Arbeitgeber und einem Vertreter der Arbeitnehmer gewechselt. Als Nachfolger von Gilbert Studer (AG) wurde Ivano Marraffino (AN) vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Ivano Marraffino leitet seit drei Jahren die UNIA Sektion Kanton Solothurn. Als Nachfolger vom Vizepräsident wurde Peter Thut, eidg. dipl. Sanitärinstallateur und Geschäftsführer der Firma Wülser AG in Lostorf einstimmig gewählt.

Neu in den Vorstand gewählt wurden je ein Arbeitnehmer- und ein Arbeitgebervertreter. Dies sind Raffaele Mitrucci, Leiter des Standortes UNIA Olten und Simon Gassler, eidg. dipl. Malermeister und Geschäftsführer und Mietinhaber der Hans GasslerAG, Gretzenbach.

Marraffino Ivano erwähnte in seiner Rede als gewählter Präsident, dass die Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt zukünftig nicht weniger werden. Ein besonderes Augenmerk auf dem Solothurner Arbeitsmarkt werde ab dem 1. Juni 2016 auf die wegfallenden Beschränkungen für Personen aus den Ländern Bulgarien und Rumänien gerichtet sein.

Weiter erläuterte er, dass die Änderung der AHV-Meldung durch die Firmen innert Monatsfrist an die Ausgleichskasse von Arbeitnehmenden ein kapitaler Fehler der nationalen Politik ist. Statt Schwarzarbeit vorzubeugen, werde mit der neuen Regelung der Anmeldung im Folgejahr durch diesen Entscheid Schwarzarbeit geradezu gefördert.

Das Interesse an einem Arbeitsmarkt, in dem alle involvierten Akteure sich an die geltenden Regeln halten, sei für die korrekt operierenden Arbeitgeber und Arbeitnehmer elementar. Das sei das Fundament eines fairen Wettbewerbs unter den Anbietern. Und die AKS garantiere durch ihre Kontrolltätigkeit für die paritätischen Kommissionen diesen wichtigen Auftrag.

Ivano Marraffino
Präsident AKS
079 815 87 77

Andreas Gasche
Geschäftsstelle
079 629 02 44



Die alte und die neue Leitung der AKS Kanton Solothurn. vlnr: KR Markus Baumann, abtretender Vize-Präsident, Gilbert Studer, abtretender Präsident, Ivano Marraffino, Präsident und Peter Thut, Vize-Präsident der AKS.